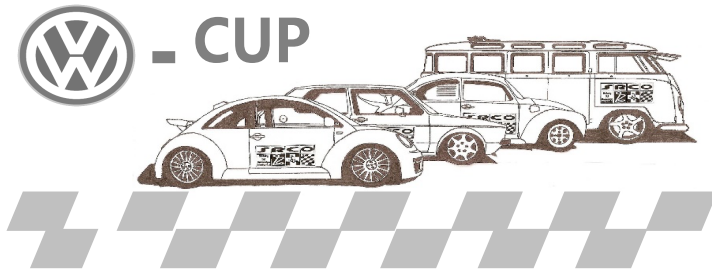


Reglement 2024



SUPPLIED CAR CHALLENGE HISTORY

Inhaltsverzeichnis

Serie, Renndauer und Spannungen	1
CLASSIC Cup	2
Flexi Cup	3
Formel Cup	4
Gecko GT-Cup	5
Le Mans und SSRA Scaleauto	6
Nascar Cup (Teamrennen)	7
Oldtimer Cup	8
VW-Cup	9
Parc Fermé	10
1. Rennleitung	10
2. Protest.....	10
3. Training.....	10
4. Startgeld.....	10
5. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme).....	11
6. Reparaturen.....	11
7. Handregler	11
8. Reifenreinigung.....	12
9. Marshalls.....	12
10. Sanktionen.....	12
11. Punkteverteilung.....	14
Sachwortverzeichnis	15
Gültigkeit	16

Serie, Renndauer und Spannungen

Serie	Renndauer	Spannung
Classic Cup	Mindestens 4 x 5-10 Minuten	11.0 V
Flexi Cup	50 Runden Long Run	12.5 V
Formel Cup	25 Runden Sprint	10.5 V
Gecko GT-CUP	4 x 5 Minuten	11.0 V
Le Mans und SSRA Scaleauto	<ul style="list-style-type: none"> • 4 x 7 Minuten • Ab 13 Teilnehmer 4 x 5 Minuten 	12.5 V
Nascar Cup	<ul style="list-style-type: none"> • Training / Sprint 20 Runden • Rennen 40 Runden 	15.0 V
Oldtimer Cup	<ul style="list-style-type: none"> • 4 x 5 Minuten • Diverse Varianten 	10.0 V
VW-Cup	Mindestens 4 x 5 Minuten	11.0 V

CLASSIC Cup

Koordinatoren	Urs Kistler, Christian Drexlin
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Massstab 1:24 / 1:25 • Hartplastik, Resine, GFK oder Hartkunststoff • Karbon ist verboten • Karosserie / Kotflügel dürfen verbreitert werden • Es sind nur Autos bis Jahrgang 1980 zugelassen
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • SRP G5 Speed 25, • FOX / Fox Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine) • FOX II nicht erlaubt
Übersetzung	• Frei
Chassis	• Frei
Antrieb	• Inliner, Anglewinder, Sidewinder
Lager	• Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Hartgummi / PU (kein Silikon) • Aussendurchmesser frei • Breite max.16 mm
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit • Aussendurchmesser frei • Dürfen versiegelt werden
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht mindestens 180 Gramm – vor, während und nach dem Rennen • Mindestgewicht Karosserie: 35 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	• Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	• Höchstens 78 mm
Karosseriebreite	• Höchstens 88 mm
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Lexanscheiben sind erlaubt • Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch • Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5-Lochbohrungen obligatorisch • Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Slot Modus • Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist • Mindestens 4 x 5 Minuten, höchstens 4 x 10 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat
Spannung	• 11.0 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Parc Fermé • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat

Flexi Cup

Koordinatoren	Daniel Florio, Hans Beyeler
Karosserie	<ul style="list-style-type: none">• 1:24er Lexan Karosserien (keine Wing-Car)• Der Koordinator bestimmt, ob eine neue Karosserie vorliegt, und die Clubmitglieder entscheiden, ob diese eingesetzt werden darf (Homologation)
Motor	<ul style="list-style-type: none">• Ausschliesslich Hawk 7 Motoren, gewuchtet (H7BB) oder nicht gewuchtet (H7)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none">• Gestanzte Chassis• Federstahl Chassis sind nicht zugelassen
Antrieb	<ul style="list-style-type: none">• Gemäss Chassis Bauart
Lager	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none">• Es muss je 1 Vorderrad (innerhalb des vorderen Chassis-Drittel, links und rechts) montiert sein
Gewicht	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none">• 1 mm Bodenfreiheit hinten, gemessen auf Höhe Hinterachse
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none">• Höchstens 83 mm
Qualifying	<ul style="list-style-type: none">• Gruppeneinteilung gemäss Rangliste Formel Cup• Wer den Formel Cup nicht gefahren ist, wird nach Alphabet des Nachnamens ans Ende der Startaufstellung eingefügt
Renmodus	<ul style="list-style-type: none">• Fahrtrichtung rechts• Runden werden von allen fertig gefahren• Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist• 50 Runden• Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt• Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt• Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst
Spannung	<ul style="list-style-type: none">• 12.5 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Parc Fermé• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat

Formel Cup

Koordinatoren	Hans Beyeler, Daniel Florio
Karosserie	<ul style="list-style-type: none">• Eigene 1:24er Cars mit Lexan Karosserie• Formel 1• Indy Car• Champ Car
Motor	<ul style="list-style-type: none">• Ausschliesslich Hawk 7 Motoren, gewuchtet (H7BB) oder nicht gewuchtet (H7)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none">• Frei, Zahnräder Modul 64 Pitch
Chassis	<ul style="list-style-type: none">• Gestanzte JK Stahlblech Chassis und die nicht mehr lieferbaren Cheetah Federstahl Indy, beide mit 3/32 Zoll Achse
Antrieb	<ul style="list-style-type: none">• Anglewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none">• Moosgummi frei• Empfehlung: Alpha 3/32 x .790 ALP 228 oder .760 ALP 218
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none">• Wie geliefert mit Felge und Pneu
Gewicht	<ul style="list-style-type: none">• Frei
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none">• 1 mm Bodenfreiheit hinten, gemessen auf Höhe Hinterachse
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none">• Höchstens 83 mm
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none">• Gemäss Originalchassis
Qualifying	<ul style="list-style-type: none">• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none">• Fahrtrichtung rechts• Runden werden von allen fertig gefahren• Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist• 25 Runden• Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt• Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt
Spannung	<ul style="list-style-type: none">• 10.5 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Parc Fermé• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Die Mietautos können nicht im Voraus reserviert werden• Die Mietfahrzeuge werden durch den Koordinator abgegeben (dies kann der Koordinator auch delegieren)

Gecko GT-Cup

Koordinatoren	Thomas Muster, Hans Beyeler
Karosserie	Es sind nur Fahrzeuge Gecko-GT zugelassen. (Original-Konfiguration)
Chassis	Es ist nur das Original-Chassis Gecko-GT zulässig
Spurbreite	Die Spurbreite ergibt sich aus der Fahrzeugbreite
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • SRP30 LongCan, 12 Volt, 30'000 Umdrehungen • Motoren ohne SRP-Aufdruck sind nicht zugelassen
Reifen	<ul style="list-style-type: none"> • Reifen vorne min. 5 mm breit, Reifen hinten, max. 13 mm breit • Felgen vorne 21.0 mm Durchmesser, Felgen hinten 22.5 mm Durchmesser • Vorder- und Hinterreifen original Gecko • Vorbildgetreue Felgeneinsätze mit Bremsscheiben und eine vorbildgetreue Reifenbeschriftung sind Pflicht
Achsen	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgehende Vorderachse aus 3mm, Material freigestellt • Hinterachse aus 3mm Vollstahl • Das Zahnrad und Ritzel sind in Material und Übersetzung freigestellt
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Minimum 250 Gramm • Das Material und die Position von Trimmgewichten sind freigestellt
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrzeuge werden vom SRCO gestellt • Die am Rennabend eingesetzten Fahrzeuge werden durch den Koordinator bestimmt und bleiben auf der jeweiligen Spur • Licht ist Pflicht, Nachtrennen bei ausgeschaltetem Licht bestimmt der Koordinator • Handregler: Eigene
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bodenfreiheit beträgt 0.8 mm vor, während und nach dem Rennen • Wenn es von der Bahn erforderlich ist, dann kann die Bodenfreiheit auch auf 1.0 mm erhöht werden
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Formel 1 Modus • Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist • Langsamste Gruppe fährt zuerst • Fix 4 x 5 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrriichtung gemäss Rennkalender
Spannung	11.0 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Parc Fermé • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat

Le Mans und SSRA Scaleauto

Koordinatoren	Thomas Burgener, Patrick Blaser
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Massstab 1:24 / 1:25 • Hartplastik, Resine, Hartkunststoff, GFK, Karbon oder 3D Druck • Offene Fahrzeuge sind erlaubt. • Auto muss in Le Mans mindestens 1x eingesetzt worden sein (Fotonachweis) • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • SRP 13D Speed 25, Mabuchi 13D „FOX-Ersatz“, Sakatsu F10, Fuchs1, IR10 und FOX • FOX II nicht erlaubt • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Frei • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Inliner, Anglewinder, Sidewinder • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Moosgummi, maximal 16 mm breit – vor, während und nach dem Rennen • Aussendurchmesser frei • SSRA Scaleauto SC-2421 ProComp
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit – vor, während und nach dem Rennen, Aussendurchmesser frei • Dürfen versiegelt werden • Müssen mitdrehen, wenn das Auto von hinten angeschoben wird • SSRA Scaleauto SC-2702/09, 25 mm x 6 mm, gem. aktuellem SSRA-Reglement
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht mindestens 185 Gramm / Karosserie mindestens 35 Gramm – vor, während und nach dem Rennen • SSRA Scaleauto total 200 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 78,1 mm, maximal 84 mm • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> • Maximale Breite der Karosserie 86 mm • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Lexanscheiben sind erlaubt. Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch • Alle Scheiben geschlossen. Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen, Scheibenwischer und Antennen müssen verbaut sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5-Lochbohrungen obligatorisch Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA-Reglement
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying (Reihenfolge nach Zufallsgenerator) • Slot Modus, Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist • Pro Spur mindestens 7 Minuten, ab 13 Teilnehmer 5 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • 12.5 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Parc Fermé • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Je eine separate Punkteverteilung für Le Mans bzw. Scaleauto Fahrzeuge

Nascar Cup (Teamrennen)

Koordinatoren	Tom Muster, Kurt Grünig
Rennfahrzeuge	Der Nascar Cup wird mit gestellten Fahrzeugen gefahren
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • 1:24 Nascar Fahrzeuge
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • 18D (Slotdevil 4020)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • 14/41 Zahnung
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • GS 01
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Sidewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Kugellager
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Moosgummi Pneu
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Moosgummi Pneu hart
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlich
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Karosserie
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrzeuge und die Regler werden durch den SRCO gestellt
Training / Sprint	<ul style="list-style-type: none"> • 20 Runden • Der Sprint gilt als Team-Training und wird nicht gewertet
Gruppenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren wird in 2er Teams • Die Teams werden ausgelost • Bei ungerader Teilnehmerzahl fährt ein Fahrer allein • Das erste ausgeloste Team fährt auf Spur 1, das Zweite auf Spur 2, etc. • Der allein fahrende Teilnehmer kommt auf die letzte zuteilbare Spur
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuge bleiben auf der zugeteilten Spur • Rennen 40 Runden • Runden werden von allen Teams fertig gefahren • Sobald der 1. Fahrer die Hälfte der fahrenden Runden erreicht hat, wird der Strom unterbrochen. Alle Teams wechseln die Fahrer aus. • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • 15.0 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Parc Fermé • Beide Fahrer des Teams erhalten die gleiche Punktzahl gemäss Rangliste • Cup-Sieger wird der Fahrer mit der höchsten Punktzahl • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat

Oldtimer Cup

Koordinatoren	Kurt Grünig, Thomas Muster
Rennfahrzeuge	Der Oldtimer Cup wird mit gestellten Fahrzeugen gefahren
Karosserie	White Point Karosserie
Motor	Mabuchi 13D „Fox Ersatz“
Übersetzung	10 x 34
Chassis	Plafit
Antrieb	Inliner
Lager	Frei
Hinterräder	Hartgummi
Vorderräder	Hartgummi
Gewicht	Frei
Bodenfreiheit	Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	Gemäss Karosserie
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrzeuge werden vom SRCO gestellt • Die am Rennabend eingesetzten Fahrzeuge werden durch den Koordinator bestimmt • Die Handregler werden durch den SRCO gestellt
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Formel 1 Modus • Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist • Langsamste Gruppe fährt zuerst • Fix 4 x 5 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrriichtung gemäss Rennkalender
Spannung	9.5 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Jede gefahrene Runde zählt als Punkt • Als Lauf-, Renn- und Jahreswertung zählen die Total gefahrenen Runden (Anzahl Runden gleich Anzahl Punkte)
Startberechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind nur Clubmitglieder und geladene Gäste startberechtigt • Der Koordinator kann die Autos für Gäste zuteilen (Auto wird beim Gruppenwechsel auf die nächste Spur mitgenommen)

VW-Cup

Koordinatoren	Thomas Burgener, Christian Drexlin
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Massstab 1:24 / 1:25 • Alle VW-Modelle ausser: Karmann Typ 14 + 34, VW-Porsche 914/4 + 914/6, EOS, Buggy, Puma, VW I.D.R. Pikes Peak • Karosserien / Kotflügel dürfen verbreitert werden • Hartplastik, Resine, GFK, Hartkunststoff oder 3D Druck Karbon ist verboten
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • SRP G5 Speed 25 • FOX / FOX Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fix 8 x 34
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Inliner, Anglewinder, Sidewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Scaleauto Pro Comp 3 / 13mm breit • Als Pro Comp 3 Reifen teilsichtbar (beschriftete Reifenflanke) • Mindestens 24 mm Aussendurchmesser - vor, während und nach dem Rennen
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit, 22 mm Aussendurchmesser – vor, während und nach dem Rennen • Dürfen versiegelt werden • Vorderräder müssen mitdrehen, wenn das Auto von hinten angeschoben wird
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht 180 Gramm (plus/minus 4 Gramm) – vor, während und nach dem Rennen • Mindestgewicht Karosserie: 45 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 72 mm (gilt für alle Karosserietypen)
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Cabriolet nur mit geschlossenem Verdeck, Fahrereinsatz (3-dimensional) ist obligatorisch • Alle Scheiben müssen geschlossen sein • Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Als Aussenteile müssen die vorderen Lampen gläser (Scheinwerfer), und die Heckleuchten verbaut sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder mindestens 5 - Lochbohrungen obligatorisch • Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Slot Modus • Gruppenwechsel wenn Gruppe fertig ist • Mindestens 4 x 5 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannung 11.0 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Seite 10
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Siehe Parc Fermé Seite 14

Parc Fermé

1. Rennleitung

Die Rennleitung besteht aus 3 Clubmitgliedern und ist vor dem Rennen zu bestimmen. Der Koordinator bzw. dessen Stellvertreter bestimmt die Zusammensetzung der Rennleitung. In der Regel sind das die beiden Koordinatoren plus ein zusätzliches Clubmitglied.

Nicht-Clubmitglieder können nicht in der Rennleitung vertreten sein.

Durchführung des Rennens, Wagenabnahme, Fahrerbriefing sowie die Einhaltung des Reglements unterliegen der Rennleitung. Die Rennleitung beurteilt allfällige Proteste und Sanktionen abschliessend.

Ist ein Mitglied der Rennleitung in die Protestaktion involviert, wird vom Koordinator ein Ersatz bestimmt.

2. Protest

Protest kann von jedem Teilnehmer beim Koordinator eingelegt werden. Gründe für einen Protest können das Fehlverhalten eines Teilnehmers sein oder aber die Beanstandung eines Fahrzeuges oder eines Handreglers.

Der Protest muss unter Angabe des Grundes sofort nach Laufende und während des Spurwechsels oder spätestens unmittelbar nach Rennende der betroffenen Gruppe angemeldet werden. Die Rennleitung entscheidet über den Protest unmittelbar nach dem Rennende der betroffenen Gruppe. Als Grundlage für die Beurteilung des Protestes dient das aktuell gültige SRCO bzw. SSRA-Reglement.

Auf eine Protestgebühr wird vorderhand verzichtet. Je nach Entwicklung kann der SRCO-Vorstand auch unterjährig eine Protestgebühr einführen.

Sollte eine Protestgebühr erhoben werden wird diese bei Gutheissung des Protests vollumfänglich an den Proteststeller zurückerstattet. Bei Ablehnung fällt die Protestgebühr vollumfänglich dem SRCO zu.

3. Training

An den Rennabenden ist das Lokal für Gäste ab Uhr 19:00 geöffnet. Ab dieser Zeit kann trainiert werden bis zur Wagenabnahme. Bei den gestellten Fahrzeugen kann bis zum Start trainiert werden. Gastfahrer und Neumitglieder haben bei den Trainings den Vorrang. Clubmitglieder können vor 19 Uhr trainieren.

4. Startgeld

Gastfahrer bezahlen ein Startgeld in der Höhe von CHF 20.-- bei eigenem Fahrzeug, CHF 25.-- bei gestellten und Mietfahrzeugen.

Die Kosten für ein privat zur Verfügung gestelltes Fahrzeug werden zwischen dem Fahrzeug Besitzer und dem Rennfahrer vereinbart.

Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahren) sind berechtigt an bis zu 10 Rennen pro Jahr teilzunehmen ohne Startgeld bezahlen zu müssen. Danach entscheidet der Vorstand über eine allfällige Kostenbeteiligung (Mitgliedschaft oder Startgeld). Das Startgeld ist vor dem Training geschuldet.

5. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)

Die am Rennen teilnehmenden Fahrzeuge werden vor Rennbeginn im „Parc Fermé“ abgegeben. Es wird eine technische Kontrolle gemäss gültigem Reglement durchgeführt.

Bei der Wagenabnahme für die nicht durch den SRCO gestellten Klassen sind Karosserie und Chassis getrennt vorzuzeigen. Nach der Wagenabnahme können 5 Installationsrunden gefahren werden. Nach den Installationsrunden wird das Fahrzeug in den Parc Fermé gestellt und verlässt diesen nicht mehr.

Die Wagenabnahme erfolgt für die nicht durch den SRCO gestellten Klassen um 19:45 Uhr. Nach abgeschlossener Wagenabnahme erfolgt der Start.

Der Start der gestellten Klassen (keine Wagenabnahme) erfolgt um 20:00 Uhr.

Die Nascar Cup Series startet um 19:45 Uhr.

Die Fahrzeuge verlassen den Parc Fermé nur für den Renneinsatz oder mit ausdrücklicher Genehmigung des Koordinators (z.B. für eine Reparatur). Nach jedem Lauf (Spurwechsel) bleiben die Fahrzeuge je nach Rennmodus auf der Piste oder werden wieder im Parc Fermé deponiert. Die Fahrzeuge werden nach dem Rennen nur durch die Rennleitung wieder frei gegeben. Der Koordinator kann nach dem Rennen Fahrzeuge auf Reglements Konformität kontrollieren.

6. Reparaturen

Für Reparaturen bei technischem Defekt (z.B. Karosserieschaden, Motorschaden, usw.) während und zwischen den Rennläufen wird durch die Rennleitung ein „Time Out“ ausgesprochen. Das Rennen wird um rund 5 Minuten (gilt als Richtzeit) unterbrochen bzw. der Unterbruch beim Spurwechsel verlängert. Sollte die Zeit für eine Reparatur nicht ausreichen kann der Koordinator den Rennbetrieb wieder frei geben. Der betroffene Teilnehmer darf weiter reparieren und anschliessend sein Fahrzeug wieder in die Spur einsetzen. Wurde das Rennen bereits wieder freigegeben dürfen die Fahrzeuge nach erfolgter Reparatur nur im Bereich „Pit Lane“ eingesetzt werden. Servicearbeiten wie z.B. Schleifer richten, Pneu reinigen, usw. gelten nicht als Reparatur.

Der Koordinator entscheidet ob bei einem reparierten Fahrzeug nach dem Rennen nochmals eine technische Wagenkontrolle durchgeführt wird.

Ist ein Fahrzeug innerhalb von 5 Minuten (Richtzeit) nicht reparierbar, entscheidet der Koordinator über einen Fahrzeugwechsel. Bei einem Ersatzauto wird nach dem Rennen die technische Wagenkontrolle durchgeführt.

Priorität hat immer die Reparatur. Wurden ein oder mehrere „Time Outs“ für Reparaturen gewährt entfällt der Anspruch auf ein Ersatzauto. Beim Einsatz eines Ersatzautos entfällt der Anspruch auf Reparaturzeit.

7. Handregler

Bei Rennen mit eigenen Fahrzeugen darf der persönliche / eigene Handregler verwendet werden. Am Handregler dürfen keine Kondensatoren verbaut werden, welche die Fahrspannung erhöhen.

Bei gestellten Fahrzeugen (ausser Gecko GT-Cup) muss der vereinseigene SRCO-Handregler verwendet werden.

Mietkosten für einen Handregler bei nicht gestellten Klassen siehe 1. Training / Startgeld

8. Reifenreinigung

Es darf nur durch den SRCO zur Verfügung gestelltes Material zur Reinigung der Räder verwendet werden: Reinigungsbenzin, Kleberollen und WD 40.

Reifenreinigung darf bei jeder Serie / Klasse vor dem Rennen vorgenommen werden. Moosgummi Reifen werden vor dem Rennen in Reinbenzin getränkt, um den unerlaubten Einsatz von Haftmitteln vorzubeugen.

Während des Rennlaufes ist eine Reinigung zwischen den Läufen nur beim Formel 1 Modus erlaubt. Beim Slot Modus ist die Reinigung zwischen den Läufen verboten.

Bei gestellten Fahrzeugen entscheidet der Koordinator über die Reinigung während und zwischen den Läufen.

9. Marshalls

Die Marshalls dürfen während des laufenden Rennens an den eigenen und den fahrenden Fahrzeugen keine Reparaturen ausführen. Für einen kleinen Service während des Rennens (Schleifer richten und schmutzige Pneu's nach einem Abflug reinigen) steht, wenn es genügend Teilnehmer hat, eine Person an der Bahn (Bereich „Pit Lane“). Sollte dieser „kleine Service“ nicht die erhoffte Verbesserung bringen kommen die Regelungen unter „Reparatur“ zum Tragen.

Rennunterbruch (Stopp) können alle melden: Rennfahrer, Marshalls, Koordinatoren, etc.

Wer gefahren ist, stellt sich gemäss Anweisung des Koordinators an einen Einsetzerplatz.

Ausnahmen (z.B. gesundheitliche Gründe) können nur vom Koordinator bewilligt werden. Diese müssen allen Teilnehmer mitgeteilt werden.

Die Marshalls verrichten ihre Arbeit auf schnellste und effektivste Art, ohne ablenkende Tätigkeiten wie Diskutieren, Trinken, Essen usw. Es dürfen keine Fahrer bevorzugt oder benachteiligt werden. Der Rennleiter kann die Einsetzerplätze der Marshalls, wenn nötig, neu zuweisen.

10. Sanktionen

Bei einem Regelverstoss entscheidet die Rennkommission über die Sanktion.

Die Koordinatoren können jederzeit eine technische Überprüfung veranlassen bzw. durchführen.

Vergehen	vor dem Rennen	während dem Rennen	nach dem Rennen
Verletzung der „Parc Fermé“ Regelungen	5% Runden Abzug	5% Runden Abzug	5% Runden Abzug
Eingeteilten Einsetzerplatz nicht besetzt, oder Verlassen des Einsetzerplatzes ohne Abmeldung bei der Rennleitung	Keine Steht der Rennstart kurz bevor, wird der Fehlende einmalig aufgerufen. Bei nicht erscheinen oder Fehlen eines triftigen Grundes - 3% Runden Abzug	3% Runden Abzug	Keine
Missachtung von Anweisungen durch die Rennleitung	5% Runden Abzug	5% Runden Abzug	5% Runden Abzug
Bodenfreiheit nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	2% Runden Abzug für jede 0,1mm

Karosserie oder Chassis schleift auf der Bahn	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	5% Runden Abzug
Gewicht nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	5% Runden Abzug
Sonstige Maße laut Reglement nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	5% Runden Abzug
Verlust von Front-Heck,- oder Seitenscheibe	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	keine
Verlust von Spoilern	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug	keine
Verlust von Heck- oder Frontdiffusor	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 5 Runden nach Feststellung oder 5% Runden Abzug Nachweisbare irreparable Heck- oder Frontdiffusoren können durch Anbringen eines Gewichtes, entsprechend dem des original Heck- oder Frontdiffusors, an dessen originaler Befestigungsstelle ersetzt werden.	keine
Unsportliches Verhalten	Verwarnung bis Disqualifikation	Verwarnung bis Disqualifikation	Verwarnung bis Disqualifikation
Verwendung von Haftmitteln und/oder Chemie an den Reifen	Ausschluss vom Rennen/Disqualifikation	Ausschluss vom Rennen/Disqualifikation	Disqualifikation
Manipulation am Motor	Keine Startberechtigung	keine	Disqualifikation

11. Punkteverteilung

Classic Cup, Le Mans und SSRA Scaleauto, VW-Cup:

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	19	20	21	22	23	usw.
Punkte	25	22	20	18	17	16	15	14	13	12		3	2	1	1	1	1

Nascar, Flexi Cup, Formel Cup:

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
30	28	26	24	22	20	18	16	14	12
11. Platz	12. Platz	13. Platz	14. Platz	15. Platz	16. Platz	17. Platz	18. Platz	19. Platz	20. Platz
10	8	6	4	2	1	1	1	1	1
21. Platz	22. Platz	23. Platz	24. Platz	25. Platz	26. Platz	27. Platz	28. Platz	29. Platz	30. Platz
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Beim Oldtimer Cup zählen die Anzahl gefahrenen Runden als Punkte. Siehe dazu den Eintrag unter Oldtimer Cup.

Bei bis zu 3 Teilnehmern erhalten alle startberechtigten Clubmitglieder die Punkte für den ersten Platz gutgeschrieben. Ab 4 teilnehmenden Clubmitgliedern wird das Rennen mit entsprechender Punkteverteilung gefahren. Für das NASCAR Gruppenrennen sind mindestens 7 Teilnehmer notwendig. Bei bis zu sechs Teilnehmern erhalten alle die Punkte für den 1. Platz.

Es gibt eine Rangliste über alle Teilnehmer eines Rennens. Die Punkte werden für Clubmitglieder bzw. für Gäste in zwei Spalten aufgeführt: je eine Spalte für Clubmitglieder bzw. für Gäste.

Sachwortverzeichnis

Champ Car	4
Chancengleichheit	16
Classic Cup	2
Fahrzeugwechsel	11
Flexi Cup	3
Formel 1 Cup	4
Gecko GT-Cup	5
Gültigkeit	16
Handregler	11
Indy Car Cup	4
Karosserieschaden	11
Le Mans	6
Marshalls	12
Nascar Cup	7
Öffnungszeiten	10
Oldtimer Cup	8
Parc Fermé	10
Protest	10
Punkteverteilung	14
Reifenreinigung	12
Renndauer im Überblick	1
Rennleitung	10
Rennunterbruch	12
Reparaturen	11
Sanktionen	12
Serien im Überblick	1
Spannungen im Überblick	1
Startgeld	10
Teamrennen	7
Technische Wagenkontrolle	11
Time Out/ Unterbrechung	11
Training	10
VW-Cup	9
Wagenabnahme	11

Gültigkeit

Dieses SRCO-Reglement gilt für die Saison 2024. Der Vorstand kann im Interesse der Chancengleichheit Änderungen und Anpassungen während der laufenden Saison vornehmen.

Slot Racing Club Ostermündigen

Regement Version 2024 / 1.1